

Protokoll des Jahreskongresses 2021

Vereinigung europäischer Verbände des Kachelofenbauer-/Hafner-Handwerks

19. Mai 2021 via Online (Zoom) Meeting

Teilnehmer und Stimmberechtigte:

Deutschland

Hilt Jens*
Froitzheim Tim*

Estland

Malm Mati*
Ljubajev Aleksander*

Italien

Piero Massignani*

Luxemburg

Antony Martin*

Österreich

Haselböck Rudolf*
Schiffert Thomas*

Russland

Bystrova Elena*
Seregin Sergei*
Golubeva Maria
Koltschin Evgeny

Polen

Reka Jazek*
Kucmierz Konrad*

Schweiz

Kasper Arthur*
Farrér Corsin*
Rutschmann Christoph

Slowakei

Salvata Robert
Filus Ladislav*
Trso Martin*

Slowenien

Hrovat Jurij*

Südtirol

Hofer Florian*
Mair Carmen

Tschechien

König Vilem*

Ungarn

Silarsky Balasz*
Nagy András*

Litauen

Ozarovskis Darius*

Frankreich

Lanselle Emile*

Rumänien

Simion Cristian*
Leon
Lesan Andrei*
Lasslo Zsolt

Moldawien

Burac Tudor*

* ... stimmberechtigt

1. Eröffnung des Treffens

Herr Salvata freut sich die Teilnehmer begrüßen zu dürfen und erklärt die Punkte der Tagungsordnung.

1. Stimmberechtigte
2. Wirtschaftliche Situation und Corona Pandemie
3. Antrag rumänischer Verband
4. Bericht des Leistungsteams
5. Bilanz und Budget
6. Überarbeitung der EN 15544
7. VEUKO Meisterschaft
8. Feinstaub
9. World Skills Russia
10. VEUKO Kongress 2022

Ebenso wird der VEUKO Kongress via Zoom aufgezeichnet und ist über YouTube unter folgenden Links abrufbar:

Teil 1: <https://youtu.be/SrqVix6hSOI>, Teil 2: <https://youtu.be/vF1AwqkYuD0>

2. Wirtschaftliche Situation und Corona Pandemie

Slowakei:

Derzeitige Situation ist sehr positiv auf das Geschäftsleben und das wirtschaftliche Wachstum. Der Jahresbeginn war geprägt durch die starke Pandemie in der Slowakei.

Österreich:

Derzeit herrscht eine sehr gute Auftragslage. Es gab die Herausforderung, da tlw. die Baustellen nicht betreten werden durften. Es wird befürchtet, dass die Arbeitslosigkeit steigt.

Ungarn:

Die Corona Lage entwickelt sich in Ungarn in eine positive Richtung. Viele Personen sind geimpft. Die Wirtschaftslage ist gut. Der Verband kann nur Online arbeiten.

Slowenien:

Das Geschäftsleben läuft sehr gut. Feinstaub ist derzeit kein Thema. Kein Teilnehmer für die VEUKO Meisterschaft.

Frankreich:

Geschäftliche Situation gut, jedoch Materialengpässe vorhanden.

Italien:

Auftragslage gut, es sind jedoch keine Baumaterialien zur Verfügung. Ausbildung der Hafner ist schwierig.

Litauen:

Aufgrund des langen kalten Winters herrscht eine gute Geschäftslage. Negativ sind die Lieferschwierigkeiten und hohen Preise für Rohstoffe und Materialien. Derzeit gibt es eine hohe Rate an Corona Infizierten.

Russland:

Herr Seregin berichtet von einzelnen Regionen in Russland welche gesperrt sind oder waren, wodurch die Hafner nicht arbeiten konnten. Die Preise von Materialien sind stark gestiegen. Es gibt gute Zukunftsaussichten und viel Arbeit.

Frau Bystrova berichtet von einer guten Nachfrage an Heizgeräten. Die Zulieferpreise sind stark gestiegen, jedoch haben die Menschen nicht das Geld diese Preise zu bezahlen. Es wurden Normen für den Ofenbau in Russland entwickelt.

Tschechien:

Die geschäftliche Lage ist gut. Die Zulieferindustrie kann jedoch keine Materialien liefern. Die Preise sind stark gestiegen.

Schweiz:

Es herrscht eine Vollausslastung der Betriebe. Es sind kaum Materialien vorhanden und wenn, dann nur mit Lieferverzögerungen. Weiters sind keine Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt. Der strenge Winter hat Probleme mit der Versorgung von Brennholz geschaffen. Es zeigt sich ein Trend, dass junge Leute den Beruf des Hafners ergreifen.

Rumänien:

Die geschäftliche Lage ist sehr gut. Die Betriebe konnten nur in Gebäuden arbeiten, welche im Rohbauzustand waren. Die Zulieferindustrie hatte während der Pandemie geschlossen, wodurch es jetzt Probleme mit der Verfügbarkeit von Materialien gibt. Die Rumänen konnten nicht reisen und es wurde das Geld in das Eigenheim investiert. Die Impfungen gehen gut voran.

Polen:

Viele Personen investieren das Geld ins Eigenheim oder bauen neue Häuser. Das Problem ist, dass die Häuser ohne Abgasanlage gebaut werden und die Regierung Holzfeuerungen verbietet. Die Feinstaubproblematik ist nach wie vor ein großes Thema und Polen bitten um Unterstützung gegen den Kampf von Feinstaub aus Holzfeuerungen.

Moldawien:

Es bestehen Probleme mit der strengen Umsetzung seitens der Regierung von EU-Normen und Richtlinien. Viele Hafner arbeiten schwarz. Die Mitglieder des Verbandes halten sich jedoch an die Gesetze.

Deutschland:

Die Auftragslage ist sehr gut. Die Preise für Baumaterialien, vor allem Dämmstoffe, sind stark gestiegen. Die Inflation steigt ebenfalls sehr stark. Die Nachfrage nach Gaskaminen ist hoch.

Estland:

Durch kalten Winter ist die wirtschaftliche Lage gut. Es gibt Lieferschwierigkeiten von Materialien.

Südtirol:

Derzeit ist Feinstaub kein Thema. Die wirtschaftliche Lage ist sehr gut.

3. Aufnahmeantrag rumänischer Verband

Herr Lesan und Herr Lasslo präsentieren den neu gegründeten rumänischen Verband ARCSIB (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien- → **Rumänien ARCSIB Presentation ARCSIB - VEUKO 2021.pdf**).

Der Verband ist ein Zusammenschluss von Profis für den Ofenbau, welche neben der intensiven Zusammenarbeit mit Architekten und Passivhausherstellern auch ein Berechnungsprogramm entwickeln wollen.

Ebenso arbeitet der Verband in der rumänischen Normierung mit. Der Verband möchte mit der Veuko zusammenarbeiten, um von diesen wichtigen Informationen zu erhalten, damit die eigenen Ziele erreicht werden können.

Der neu gegründete Verband ist eine Abspaltung des VEUKO Mitglieds ASFOCH.

Herr Salvata sagt, dass es leider Konflikte in einzelnen Ländern unter den verschiedenen Organisationen gibt, jedoch die VEUKO keine Plattform ist, um Konflikte auszutragen.

Herr Nagy sagt, dass MACSOI mit beiden Verbänden in Rumänien gute Beziehungen pflegt.

Die Aufnahme des Verbandes ARCSIB in die VEUKO wird mit einer Stimmenthaltung (ASFOCH) angenommen.

4. Bericht des Leitungsteams

Herr Schiffert sagt, dass es aufgrund der Corona Situation keine Reisetätigkeit gegeben hat und Agenden mittels mehreren Online-Sitzungen abgearbeitet wurden.

Herr Salvata berichtet von der Übersetzung der VEUKO Videos in mehrere Sprachen.

5. Bilanz 2020/21 und Budget 2021/22

Herr Schiffert präsentiert die Bilanz 2020/21 via Excel (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien- → **VEUKO Bilanz 2020_21.pdf**).

Herr Schiffert berichtet in weiterer Folge, dass der litauische Verband „Litauische Hafnerinnung“ den Mitgliedsbeitrag nicht bezahlt hat und man nicht weiß, ob der Verband noch an einer Veuko Mitgliedschaft interessiert ist.

Herr Ozarovskis ist bereit abzuklären, ob die Litauische Hafnerinnung noch an einer VEUKO Mitgliedschaft interessiert ist. Ebenso stimmt er der Übernahme des vollen Mitgliedsbeitrages von 500 € zu.

Herr Schiffert präsentiert das Budget 2021/22 via Excel (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien- → **VEUKO Budget 2021_22.pdf**).

Herr Salvata bittet um Vorschläge für Marketingaktivitäten um diese budgetieren zu können.

- Herr Seregin schlägt weitere Veuko Videos vor.
- Herr Simion ist für ein Feinstaubvideo, welches die Herkunft von Feinstaub erklärt zur Ergänzung der bestehenden Videos.
- Frau Bystrova schlägt vor, eine KOB Schulung durchzuführen.
- Herr Froitzheim berichtet von der Webseite ofenforum.digital wo Fachvideos abgerufen werden können und bietet diese Plattform an um Veuko Videos online zu stellen.
- Herr König berichtet von der Erstellung von Videos, welche die Ökologie von Holz bewerben. Ebenso von einem Kinderbuch welches in Tschechisch und Slowakisch übersetzt wurde. Dieses Buch wurde in allen Schulen und Kindergärten verteilt.
- Herr Schiffert fragt an, ob das Buch auch in anderen Ländern verwendet werden kann. Dafür soll dieses in Deutsch und Englisch übersetzt werden und in weitere Folge in den Ländern zur Verfügung gestellt werden.

Für folgende Projekte werden Arbeitsgruppen gebildet:

- Projekt Video
 - Herr Salvata
 - Herr Seregin
 - Herr Hofer
 - Herr Massignani
- Projekt Kinderbuch
 - Herr Schiffert
 - Herr Seregin
 - Herr König
 - Frau Bystrova
 - Herr Froitzheim
- Veuko Web
 - Herr Salvata organisiert eine Plattform auf der VEUKO Homepage, um Videos abrufen zu können

Herr Schiffert budgetiert für das Marketing einen Betrag von 8.000 €.

Das vom Leitungsteam präsentierte Budget 2020/21 wird einstimmig von allen Anwesenden angenommen.

6. Überarbeitung der EN 15544

Herr Schiffert berichtet von der Überarbeitung der EN 15544. Eine Überarbeitung ist alle 5 Jahre vorgesehen. In der Arbeitsgruppe sind Herr Salvata, Herr Froitzheim und Herr Massignani. Derzeit ist die Norm in formaler Bearbeitung und wird nach Fertigstellung in alle EU-Länder zur Abstimmung gesendet.

Die wesentlichen Änderungen werden sein:

- Flexibel zu bestimmendem Wirkungsgrad
- Berechnung und Auslegung des Zugsystems für typisierte Brennräume und Pelletsfeuerungen.

7. VEUKO Meisterschaft

Herr Haselböck berichtet über die abgeschlossenen Vorbereitungsarbeiten für die VEUKO Meisterschaft. Der vorgesehene Termin ist jedoch nicht möglich, da die KOK Austria 2021 abgesagt wurde. Als Ersatztermin steht nun die KOK Austria im Jahr 2023 zur Verfügung. Es soll dazu keine Altersbeschränkung gelten.

Es erfolgt eine Diskussion hinsichtlich des Austragungsortes und Termins.

Herr Kasper sagt, dass in der Schweiz eine Ausscheidung im Jahre 2022 gemacht wird und begrüßt den neuen Termin bei der KOK 2023. Ebenso ist er nach der VEUKO EM 2023 für einen Ortswechsel.

Herr König befürwortet die Austragung bei der KOK 2023.

Herr Froitzheim ist für einen Ortswechsel der Meisterschaft und schlägt vor, die VEUKO Meisterschaft bei der Hagos Börse in Stuttgart stattfinden zu lassen. Voraussetzung wäre der freie Zugang aller Ofenbauer.

Es erfolgt eine Abstimmung mit 3 Stimmen für den Austragungsort an der Hagos Börse 2022 und 24 Stimmen für den Austragungsort bei der KOK Austria 2023.

Als Austragungsort für die VEUKO Meisterschaft wird die KOK Austria 2023 bestimmt.

8. Feinstaub

Aufgrund der Corona Situation gibt es im Moment kaum Diskussionen über die Feinstaubproblematik in vielen Ländern.

Herr Ljubajev berichtet von einer guten Beziehung zur estnischen Regierung. Es können Öfen überall gebaut werden. Weiters gibt es eine Registrierungspflicht von Öfen, um die Schwarzarbeit einzudämmen.

Herr Nagy sagt, dass Ungarn am europäischen Gerichtshof wegen Überschreitung von Feinstaubemissionen verurteilt wurde. Der ungarische Umweltverband wollte deswegen alle Biomassefeuerungen verbieten. In Zusammenarbeit mit den Rauchfangkehrern konnte ein Verbot verhindert werden.

Herr Kuzmierc sagt, dass es wichtig ist, wie am Beispiel von Estland, dass von Anfang an mit der Regierung zusammengearbeitet wird, um Heizverbote zu verhindern.

Herr Salvata sagt, dass in der Slowakei gegen Falschmeldungen ankämpft werden muss, um Heizverbote zu verhindern.

Herr Reka sagt, dass auch in Polen falsche Zahlen für die Beurteilung der Feinstaubemissionen herangezogen werden.

Herr Simion fragt, ob es einen Vergleich der Feinstaubemissionen von Holzfeuerungen vor und nach den Corona Lockdowns seitens der EU gibt.

Herr Schiffert sagt, dass es schwierig ist einen Vergleich anzustellen, da hier viele Komponenten berücksichtigt werden müssen wie z.B. das Wetter und die Industrie.

9. World Skills Russia

Herr Seregin berichtet von den World Skills in Russland. (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - → **Worldskills RU 2021.pdf**).

Ebenso berichtet er, dass es in Russland mittlerweile 10 Schulen für Ofenbau gibt. Vorher wurden an den Schulen nur Kurse angeboten. Aufgrund der World Skills Russia über viele Jahre hinweg konnte das Interesse am Beruf des Ofenbauers geweckt werden. Die World Skills Russia sind eine gute Werbung für die Branche.

Ebenso findet in St. Petersburg im Jahr 2023 eine Russia World Skills - Europameisterschaft für den Ofenbau statt.

Herr Seregin wird abklären, ob eine Teilnahme seitens der VEUKO in St. Petersburg möglich ist, um die VEUKO präsentieren zu können.

10. Jahreskongress und Delegiertenversammlung 2022

Der Jahreskongress 2022 wird in Litauen - Vilnius stattfinden. Die Vorbereitungen dazu wurden schon 2020 getroffen.

Weitere Kongresse sind 2023 in Südtirol, 2024 in Rumänien und 2025 in der Slowakei geplant. Weitere Planungen von VEUKO Tagungen sind auf der VEUKO Homepage abrufbar.

Der Tagungsort ist Vilnius.

Der Termin ist der **18.5. bis 20.5.2022**. Anreisetag ist der 17.5.2022.

11. Beendigung

Herr Salvata freut sich auf ein Treffen in Litauen. Er bedankt sich für die Teilnahme, wünscht allen das Beste und Gesundheit für das kommende Jahr.

Herr Salvata beendet die Sitzung um 13:35 Uhr.

Überprüft und genehmigt von:



Ing. Robert Salvata